

## **Offener künstlerisch-konzeptioneller Ideenwettbewerb in Torgau – Kunst im öffentlichen Raum – für das Jahr 2012**

### **Ausschreibung**

#### **Ausschreibende und Wettbewerbsart**

Der Bund Bildender Künstler Leipzig e.V. lobt in Form eines Ideenwettbewerbs fünf Künstler/innen aus, die sich mit dem heutigen Stadtbild Torgaus und ihrem besonderen Hintergrund zur Zeit der Reformation zum Thema „**unter der Oberfläche – Torgau, die bedeutsamste Reformationsstätte in Sachsen**“ künstlerisch auseinandersetzen. Die Ausschreibung richtet sich an professionell tätige Bildende Künstler aus Sachsen und Mitteldeutschland.

Es werden 5 Ideen von einer Jury ausgewählt, die sich aus Kunstschaaffenden, Vertretern der Stadt Torgau, sowie Sachverständigen aus anderen Bereichen zusammensetzt. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Bund Bildender Künstler Leipzig e.V.  
Rosa-Luxemburg-Str. 19/21  
04103 Leipzig  
Tel.: +49 (0) 341 261 88 99  
E-Mail: [info@bbkl.org](mailto:info@bbkl.org)

Projektleitung: Jürgen Strege, Philipp Fritzsche

#### **Abgabedatum:**

Die Entwürfe sind bis zum **20.01.2012** einzureichen. Maßgeblich ist der Poststempel bzw. der Einsendebeleg.

#### **Es gibt kein Bewerbungsformular.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge (nur Post, keine digitale Bewerbung) an:

Stadtverwaltung Torgau  
Referat Kultur  
Dr. Michael Reiniger  
Markt 1  
04860 Torgau

## **Ausgangssituation**

Torgau gilt als der bedeutendste Ort der Reformation in Sachsen.

Martin Luther weilte nachweisbar über vierzig Mal in Torgau. Hier unterstützte ihn nicht nur der Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen, sondern auch eine aufgeschlossene Bürgerschaft. Hier wurde das Bündnis der reformatorischen Fürsten - der Torgauer Bund - geschlossen.

Geschichtliche Ereignisse, die im Gespräch mit der Stadt die Idee und den Anstoß für ein Kunstprojekt in Torgau entfachten.

Fragen, wie ... gibt es noch erkennbare Spuren der Reformation in der Stadt ... wo treten sie in Erscheinung ... wo trafen sich die Bürger in Zeiten der Reformation ... gibt es Verborgenes ... sind Fassaden die einzigen Zeugen ... was weiß man über die Besuche Luthers ... hat Torgau einen Ort, der Luther würdigt ... welche Rolle ergab sich aus diesem Prozess für Torgau in Deutschland ... prägen die Folgen der Reformation die Stadt Torgau bis heute?

All dies kann Material für die Umsetzung in eine gestaltende visuelle Sprache im Stadtraum sein.

## **Lokales**

Im Stadtkern Torgaus befindet sich eine umfangreich sanierte und restaurierte Altstadt, die einen würdigen Platz für dieses Kunstprojekt bietet. Interessant sind hier urbane Freiräume bis hin zu Hybridräumen oder Parks und Grünflächen.

Eine Besichtigung möglicher Standorte wird im Rahmen einer Stadtbegehung angeboten (siehe Termine).

## **Mögliche Installationen**

Objekte im öffentlichen Raum, deren Erscheinung ein Potential an Interpretationen erzeugt, die unsere visuelle und kognitive Aufmerksamkeit herausfordern und eine ästhetische Erfahrung zulassen.

Angestrebt sind Arbeiten, deren Standzeit für mehrere Jahre bestimmt ist, ebenso sind temporäre Installationen für einen kurzen Zeitraum denkbar.

## **Anforderungen an die Bewerbung**

Von den Bewerbern wird erwartet, dass sie sich mit der Besonderheit des Areals und mit der Spezifik des Projekts auseinandersetzen.

Jeder Teilnehmer darf nur einen Entwurf einreichen.

Jeder Wettbewerbsbeitrag muss eine Darstellung der Idee enthalten. Diese sollte die Größe einer DIN A4-Seite nicht überschreiten, und Angaben zur technischen Realisierung, die der Autor hauptverantwortlich leistet, beinhalten.

Des Weiteren benötigen wir eine Material-Kostenschätzung. Die Materialaufwendungen sind mit max. 1.000 Euro vom Projekt gedeckt.

Die Kunstwerke sollen den bekannten Anforderungen von „Kunst im öffentlichen Raum“ entsprechen. Die Teilnehmer versichern mit der Einreichung der Entwürfe, dass sie die Urheber der eingereichten Entwürfe sind.

Der Wettbewerb ist anonym, so dass alle Teile der Wettbewerbsarbeit mit einer 5-stelligen Kennzahl (nicht gleiche oder aufeinander folgende Ziffern) versehen sein müssen.

Die beigefügte Verfassererklärung ist unterschrieben in einem separaten, mit der Kennzahl versehenen und verschlossenen Umschlag einzureichen.

Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Adresse des BBKL e.V. anzugeben:

Bund Bildender Künstler Leipzig e.V.  
Rosa-Luxemburg-Str. 19/21  
04103 Leipzig

### **Honorar und Materialkosten**

Teilnehmehonorar: 1.500 € (inkl. Steuern und Abgaben) pro Teilnehmer

Materialkosten: max. 1.000 € (inkl. Steuern) pro Teilnehmer

### **Teilnehmer**

Anzahl: 5 ausgewählte Künstler/innen aus dem Wettbewerbsverfahren

### **Termine**

Ortsbegehung: 29.11., um 14 Uhr am Marktplatz Torgau,  
vor der Torgau-Information (TIC)  
Anmeldung über den BBKL e.V.: [info@bbkl.org](mailto:info@bbkl.org);  
+49(0)341 261 88 99

Abgabetermin: 20.01.2012

Juryentscheidung: 16.02.2012

Kolloquium: dieser Termin wird nach der Jurysitzung bekanntgegeben

Die Ergebnisse sollen vom Juli bis 31. Oktober des Jahres 2012 in der Torgauer Innenstadt präsentiert werden. Projektbegleitend mit Unterstützung des Kunst- und Kulturvereins Torgau, findet eine Präsentation der Wettbewerbsentwürfe in der „Kleinen Galerie“ in Torgau statt.

Für Ihr Interesse und Ihrer Beteiligung am Wettbewerb danken wir Ihnen und erwarten mit Freude Ihre themenbezogene Ideenskizze für die Stadt Torgau.